

Grüne Partei Kriens
6010 Kriens



Raoul Niederberger
Oberhusrain 44
6010 Kriens
Einwohnerrat GRÜNE

Einwohnerrat Kriens
Präsidialdienste
Räto Camenisch
Einwohnerratspräsident
6010 Kriens

18. Juni 2023

Dringliche Interpellation – Eigenthaler-Revival

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 9. und 10. September 2023 plant der Verein «Eigenthal Historic» (nachfolgend «die Veranstalter») zum 100-jährigen Jubiläum des Eigenthaler Bergrennens das Eigenthaler-Revival für historische Renn- und Sportwagen, Motorräder und Gespanne. Dabei soll auf der gesperrten Strecke Obernau-Holderchäppeli eine Leistungsdemonstration epochengerechter Fahrzeuge stattfinden. Die GRÜNE/glp-Fraktion anerkennt die lange Geschichte des Eigenthaler Bergrennens und auch den Wunsch das 100-jährige Jubiläum gebührend zu feiern. Im Zusammenhang mit der geplanten Feier stellen sich für unsere Fraktion dennoch einige Fragen.

Wir danken dem Stadtrat deshalb für die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Die Veranstalter planen ein zweitägiges Event und die Strecke Obernau – Holderchäppeli zu sperren. Weiss der Stadtrat, wie die Veranstalter die Anreise der Besucher*innen planen?
2. Falls ja, hat der Stadtrat Massnahmen ergriffen, um eine Anreise per ÖV zu fördern, wie ist die Parkierung geplant und gibt es allenfalls ein Mobilitätskonzept für die Besucher*innen?
3. Die Veranstalter sprechen von einer gesperrten Strecke Obernau – Holderchäppeli, heisst dies die Strasse ist an diesen zwei Tagen für sämtlichen Verkehr gesperrt?
4. Falls ja, welche Auswirkungen erwartet der Stadtrat aufgrund dieser Vollsperrung für den restlichen Verkehr in Kriens, insbesondere auch hinsichtlich ÖV-Anschluss Richtung Eigenthal?
5. Mit welcher Begründung erachtet der Stadtrat die Komplettspernung mit den zu erwartenden Einschränkungen für die Bewohner*innen von Kriens und die Besucher*innen des Eigenthals als Verhältnismässig gegenüber dem öffentlichen Interesse an dieser Veranstaltung?
6. Ist mit erhöhten Emissionen (Lärm, Luftqualität, CO2, Abfall) während des Events zu rechnen?
7. Falls ja, hat der Stadtrat mit den Veranstaltern Ausgleichs- und Schutzmassnahmen für die entstehenden Emissionen ausgearbeitet?
8. Mit welchen finanziellen Aufwendungen zur Begleitung und Unterstützung des Events (Kosten Reinigung, Abfallentsorgung, Signalisation etc.) rechnet der Stadtrat?
9. Wurde die Anwohner*innen bereits informiert?



Begründung der Dringlichkeit

Gemäss § 66 Abs. 1 lit. a GO Einwohnerrat werden Interpellationen, deren Inhalt keinen Aufschub erträgt, als dringlich bezeichnet werden, wenn die Behandlung des Anliegens in einer späteren Sitzung wegen Zeitablaufs gegenstandslos würde. In casu tagt der Einwohnerrat erst am 28. September (abgesehen von der konstituierenden Sitzung am 7. September) wieder und damit zu einem Zeitpunkt an dem die Beantwortung der vorstehenden Fragen gegenstandslos wäre.

Freundliche Grüsse

Im Namen der GRÜNEN/glp-Fraktion
Raoul Niederberger